

Ein Sommer voller Emotionen in Toblach

GRAND HOTEL KULTUR SOMMER 2021

Mit Mut gemeinsam Kultur schaffen: Die Stiftung Euregio Kulturzentrum Toblach vereint die Veranstaltungen der Gustav Mahler Musikwochen und Festspiele Südtirol und verbindet sie mit verschiedenen Konzerten im und außerhalb des Grand Hotels zu einem spannenden Kultursommer, der einen hoffnungsvollen Re-Start der Kultur in Toblach einleiten soll.

Es ist ein Ort voller Geschichte, an dem Kultur gelebt wird.

Im und um das historische Gebäude des Grand Hotels Toblach darf man sich im diesjährigen Sommer auf ein abwechslungsreiches Kulturprogramm freuen. Der „Grand Hotel Kultur Sommer 2021“ bietet von Juni bis September Veranstaltungen im Park und im Gustav-Mahler-Saal des Kulturzentrums, die so abwechslungsreich sind wie das Publikum selbst und eine Kultur im Zentrum des Miteinander vermitteln. *„Wir wollen die Kultur zu neuem Leben erwecken und den KünstlerInnen sowie dem Publikum das Erleben und das Schaffen der Musik in diesem einzigartigen Ambiente ermöglichen“*, sagt Präsident Sigisbert Mutschlechner.

Konzerte im Saal und Park

Auf diesen Moment hat man in Toblach lange gewartet: Der Kultursommer 2021 wird am 5. Juni um 18.00 Uhr mit dem Konzert des **Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck** eröffnet.

Wieder fest im Programm sind die „**Musik im Park**“-Konzerte mit verschiedenen lokalen Bands. Dabei gibt es an insgesamt drei Abenden im Juni, Juli und August kostenlose und gemütliche Live-Sessions unter den Mottos „Langis.klong“, „Aperitivo“ und „Folk“ im Park vor dem Grand Hotel.

Weitere langjährige Sommergäste des Euregio Kulturzentrum sind die jungen MusikerInnen des britischen **Orchestra For The Earth** unter der Leitung des dynamischen Dirigenten und Pianisten John Warner, die am 1. Juli Werke von Mahler, Strauss und Brahms präsentieren. Das Vokalensemble **Cantando Admont** bringt am 30. Juli neue Werke und Bearbeitungen aus Gustav Mahlers „Des Knaben Wunderhorn“ auf die Konzertbühne. Für die Bearbeitung und Komposition zeichnen sich Katharina Rosenberger und die beiden Südtiroler Komponisten Hannes Kerschbaumer und Alexander Kaiser verantwortlich.

Gustav Mahler Musikwochen Toblach

40 Jahre – die Jubiläumsausgabe der Gustav Mahler Musikwochen erfolgte im vergangenen Jahr wegen der Pandemie in digitaler Form. Umso größer ist die Freude, dass vom **17. - 29. 7. 2021** die MusikerInnen wieder im Grand Hotel auftreten werden. Künstlerische Leitung: Josef Lanz. Als Auftakt der Gustav Mahler Musikwochen 2021 präsentiert das **Thomas Christian Ensemble** am 17.7. Mahlers Symphonie Nr. 4 in der Fassung für Kammerensemble von Erwin Stein. Solistin ist **Kathy Kelly**. Die Sopranistin gehört zur legendären *The Kelly Family*, die in den 90er-Jahren riesige Erfolge in Europa feierte. Am 19.7. folgt der Auftritt des **Klangforum Wien**, ein 1985 vom

Komponisten und Dirigenten Beat Furrer gegründetes Solistenensemble für Neue Musik mit Sitz im Wiener Konzerthaus. Präsentiert werden Werke von Hindemith, Schönberg, Busoni, Mahler und Uraufführungen der Südtiroler Komponisten Simon Öggl und Hannes Kerschbaumer. Am Dirigentenpult steht **Emilio Pomàrico**, die Solistin ist Mezzosopran **Christina Daletska**. Am 20.7. folgt ein Konzertabend mit der Geigerin **Marie Radauer-Plank** und der Pianistin **Henrike Brüggén**. Auf dem Programm: Werke von Mozart, Beethoven und Enescu. Am 21.7. spielt das deutsch-türkische Piano-Duo und Ehepaar **Herbert Schuch & Gülru Ensari** 4-händig Werke von Mozart, Brahms, Hindemith, Tschaikowsky und Hubert Stuppner. Das **Amatis Piano Trio** gastiert am 22.7. mit dem Klarinettenisten **Ib Hausmann** und Werken von Brahms, Beethoven, Mendelssohn. Mit Spannung erwartet wird das Konzert mit der **Camerata RCO**, die von Mitgliedern des berühmten Amsterdamer Royal Concertgebouw Orchestra (RCO) gegründet wurde und am 23.7. der Langsame Satz von Webern und das Oktett in F-Dur von Schubert spielen. In einem Liederabend am 24.7. wiederholt der weltberühmte Bariton **Thomas Hampson** das Programm, das er 1986 am Anfang seiner fulminanten Karriere bei der 6. „Gustav Mahler Musikwoche“ in Toblach zum Besten gegeben hat. Er wird begleitet von **Wolfram Rieger**. Den Abschluss des Mahler'schen Konzertreigens bildet am 29.7. das Konzert des **Gustav Mahler Orchestra Toblach**, unter der Leitung von **Sybille Werner**, das 2019 aus dem Gedanken heraus entstand, in der von Mahler so geschätzten Toblacher Atmosphäre seine Musik zu erleben und zu erarbeiten. Auf dem Programm: Bachs Konzert für 2 Violinen mit dem renommierten Geiger **Marco Serino** und seiner 15-jährigen Tochter **Yuki Serino**, das Adagietto aus Mahlers 5. Symphonie und Mozarts Symphonie Nr. 40.

Die von Prof. Federico Celestini geleitete Vortragsreihe „**Mahler im Dialog**“ widmet sich heuer den vierzig Jahren "Gustav Mahler Musikwochen". „Wir wollen an die großen Momente der vergangenen Jahre denken, aber auch über die Entwicklungen in der Mahler-Rezeption, an der die Toblacher Musikwochen beteiligt waren und sind, gemeinsam reflektieren, diskutieren und in die Zukunft blicken“ so Celestini. Außerdem wirft anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Gustav Mahler Musikwochen eine **Ausstellung** einen Blick auf die Geschichte des Toblacher Festivals.

„Nun also können wir heuer auch unsere 40 Jahre Gustav Mahler Musikwochen feiern, mit einem künstlerisch anspruchsvollen und hochwertigen Programm; mit einer Ausstellung, die unsere 40-jährige Geschichte dokumentiert; mit einem wissenschaftlichen Teil "Mahler im Dialog", der die Vernetzung unsere Musikwochen mit der Mahler-Welt unterstreicht, aber auch neue Partnerschaften vorstellt, mit einem Film zur Geschichte unserer Musikwochen“ so Hansjörg Viertler, Präsident der Gustav Mahler Musikwochen.

Gustav Mahler Academy Bozen

Erstmals wird es dieses Jahr eine enge Zusammenarbeit zwischen der Mahler Academy und der Stiftung Kulturzentrum Gustav Mahler in Toblach geben. Für die letzte Woche der Meisterkurse werden die Studenten der Mahler Academy nach Toblach umziehen und dort zusammen mit dem Musikhistoriker Clive Brown und einigen Musikern des neuen Grandhôtel Orchestras auf Originalinstrumenten Kammermusik von Dvořák, Smetana, Janáček und Martinů erarbeiten. Dabei werden sie vor allem auch originale Spieltechniken des 19. Jahrhunderts erlernen und anwenden, sodass diese Musik in ganz neuem musikalischem Gewand erklingen wird. Die Ergebnisse ihrer

Arbeit werden Studenten und Dozenten gemeinsam in Konzerten in Toblach und Bozen präsentieren.

„Nachdem die Grandhôtel Chamber Sessions letztes Jahr ein wahrlich Augen- und Ohren-öffnendes Erlebnis für alle Mitwirkenden waren, freue mich sehr, dass wir diese Arbeit am Originalklang der Wiener Jahrhundertwende dieses Jahr mit den Studenten der Mahler Academy weiterführen können. Wir werden eine Woche lang in Toblach Kammermusik von Smetana, Dvořák und Janáček auf Darmsaiten und unseren wunderschönen originalen Blasinstrumenten von 1900 erarbeiten. Zusammen mit Musikern aus dem Concertgebouw Orchester, dem Mahler Chamber Orchestra, den English Baroque Soloists und mit dem legendären Musikwissenschaftler Clive Brown werden wir damalige Spieltechniken wieder entdecken und in unsere Interpretationen integrieren. Dazu werden wir in die Vergangenheit hinabsteigen und tief in den Zeitgeist der Wiener Jahrhundertwende und der ausgehenden K.u.K. Monarchie eintauchen“, sagt Philipp von Steinaecker, Kurator der Mahler Academy Bozen.

Festspiele Südtirol

Christian Gartner, Präsident der Festspiele Südtirol erklärt: *„Die Festspiele Südtirol sehen heute ihre Rolle in einer verstärkten Kooperation mit der neu gegründeten Stiftung, als Hauptziel die Förderung der musikalischen Bereicherung in der Osthälfte unseres Landes. Vor allem mit aktuellen Themen, klassischer Musik und Cross-Overs wollen wir unser Publikum begeistern und mitreißen.“* Die Festspiele Südtirol bieten in diesem Jahr ein reduziertes Programm mit vier Konzerten, die allesamt ihre Besonderheit haben. Das Holzblasorchester **„Im Holz vereint“**, bestehend aus einer Auswahl von Musikschullehrerinnen und Lehrern aus ganz Südtirol, konzertiert am 31. August unter der Leitung vom bekannten französischen Klarinettisten und Dirigenten **Alexandre Jung**. Am 3. September präsentiert die niederländische acapella Band **iNtrmzzo** ihr „Vocal Comedy Roadshow“. **Cristina Zavalloni, Gail Anderson** und **Marion Feichter** singen am 5. September die erfolgreichsten Hits der Musical- und Chanson-Ära, die zeitlosen Evergreens von George Gershwin bis Joseph Kosma, von Jerome Kern bis Gilbert Bécaud. Begleitet werden sie vom **Tiroler Kammerorchester InnStrumenti** unter der Leitung von **Gerhard Sammer**.

Dem legendären Italo-amerikanischen Chansonier des 20. Jahrhunderts, Frank Sinatra, ist das Konzert am 12. September gewidmet. **Tom Gaebel** singt seine unvergessenen Hits, begleitet von den besten Südtiroler Jazz-Musikern. Leitung: **Helga Plankensteiner**.

Neben diesen Fixpunkten im Kalender stehen Gastkonzerte des **Ensembles Cordia** (02.07.), des **Euregio Jugendblasorchesters** (31.07.), des Circolo Culturale Alta Pusteria mit der lyrischen Oper **„Pagliacci“** (08.08.) und der Gruppe **Celtic Spirit** (10.08.) sowie der **Musikkapelle Toblach** (22.08.) an. Das Konzert des neu gegründeten Orchesters **Südtirol Filarmonica** am 24. September bildet den Abschluss des Toblacher Kultursommers.

INFOS UND TICKETBÜRO:

Euregio Kulturzentrum Toblach

T. +39 0474 976 151

info@kulturzentrum-toblach.eu

www.kulturzentrum-toblach.eu

FOTOS:

frei zum Druck/Veröffentlichung bei Angabe des Copyrights

- 1.) Das Toblacher Kulturzentrum ist bereit für einen spannenden musikalischen Sommer. ©Max Verdoes
- 2.) Musik im Park vor dem Grand Hotel wird es im Laufe des Sommers einige Male geben. ©Ulrike Rehmann
- 3.) Das Klangforum Wien konzertiert am 19. Juli im Gustav-Mahler-Saal. ©Tina Herzl
- 4.) Weltstar Thomas Hampson gastiert am 24. Juli für einen Liederabend in Toblach. ©Jiyang Chen
- 5.) Der Toblacher Gustav-Mahler-Saal ist für die neue Konzertsaison hergerichtet. ©Max Verdoes
- 6.) Die Studenten der Gustav Mahler Academy Bozen machen erstmals im Euregio Kulturzentrum Halt und spielen am 5. August auf den Originalinstrumenten des Grandhôtel Orchestras Toblach. ©Luca Guadagnini
- 7.) Acapella-Comedy mit iNtrmzzo aus den Niederlanden gibt es am 3. September im Park zu hören.
- 8.) Am 12. September singt Tom Gaebel Frank Sinatra. ©Christopher Kasette

RÜCKFRAGEN:

Marion Mair, Tel. 0474 976151 / 3402391837, marion@kulturzentrum-toblach.eu